

## Universität Rostock

18051 Rostock  
Telefon + 49 (0)381 498-0  
www.uni-rostock.de

**1 2 1 8**  
**HAFEN DER ROSTOCK**  
**WISSENSCHAFTEN**  
**1 4 1 9**

### Impressum

REKTORAT  
STABSSTELLE FÜR HOCHSCHUL- UND  
QUALITÄTSENTWICKLUNG

18051 Rostock  
Telefon + 49 (0)381 498-1240  
Fax + 49 (0)381 498-1241  
hqe@uni-rostock.de



## Die Universität in Zahlen

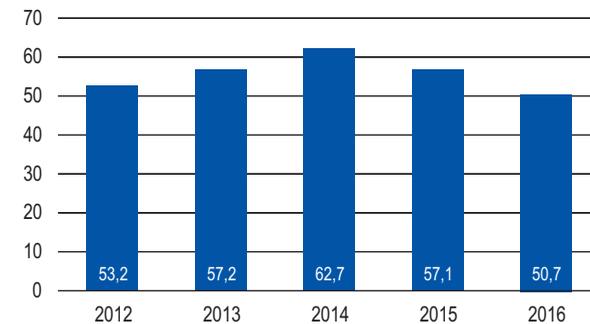
Ausgabe 2017



HOCHSCHUL- UND  
QUALITÄTSENTWICKLUNG

## Forschung

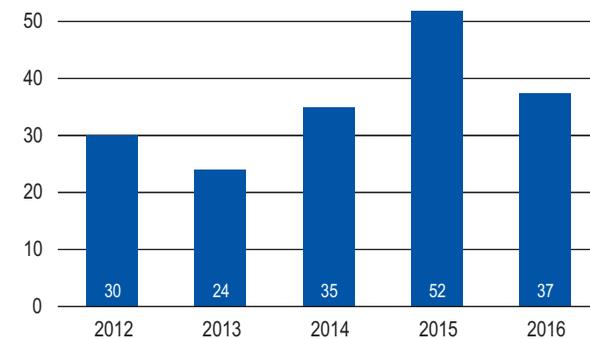
Dritt- und Sondermittelausgaben  
(in Mio. €)



### Promotionen

	AUF	IEF	JUF	MNF	MSF	PHF	THF	UMR	WSF	Gesamt
2012	16	15	16	97	16	14	2	110	14	300
2013	17	25	14	92	14	13	2	116	11	304
2014	16	26	4	75	10	24	5	113	21	294
2015	19	25	7	86	20	11	2	128	12	310
2016	21	24	12	75	19	16	5	120	12	304
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>115</b>	<b>53</b>	<b>425</b>	<b>79</b>	<b>78</b>	<b>16</b>	<b>587</b>	<b>70</b>	<b>1.512</b>

### Patentanmeldungen\*



\* inkl. Nachanmeldungen

Universität Rostock

## Koordinierte Forschungsvorhaben 2016 der DFG

Sonderforschungsbereich SFB	SFB 652: Starke Korrelationen und kollektive Phänomene im Strahlungsfeld: Coulombsysteme, Cluster und Partikel (MNF)
Graduiertenkollegs GRK	GRK 1242: Kulturkontakt und Wissenschaftsdiskurs (PHF, THF, UMR, WSF) GRK 1505: Analyse Simulation elektrischer Wechselwirkungen zwischen Implantaten und Biosystemen - WELISA (IEF) GRK 1887: Deutungsmacht - Religion und Belief Systems in Deutungsmachtkonflikten (THF, PHF, WSF) GRK 2000: "Die deutsche Ostseeküste als terrestrisch-marine Schnittstelle für Wasser- und Stoffflüsse (Baltic Transcoast)" (AUF, MNF) MGK: Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 652 (MNF)
Forscherguppe FOR	FOR 1186: Photorespiration: Origins and Metabolic Integration in Interacting Compartments - PROMICS (MNF)
Beteiligung an auswärtiger FOR	FOR 2337: Denitrifikation in landwirtschaftlichen Böden: Prozesssteuerung und Modellierung auf verschiedenen Skalen (DASIM): Prozesse der Nitratsynthese im Boden und deren Beziehung zur Freisetzung gasförmiger N-Verbindungen (AUF) FOR 1557: Simulation und Evaluation akustischer Umgebungen - SEACEN (IEF)
Schwerpunktprogramm SPP (Koordination)	SPP 1158: Bereich Infrastruktur - Antarktisforschung mit vergleichenden Untersuchungen in arktischen Eisgebieten (MNF)

## Erfolgreiche Drittmittelinwerbungen 2016 (ab 600.000 € Fördervolumen)

Bundesministerium für Bildung und Forschung - BMBF	RESPONSE - Partnerschaft für Innovation in der Implantattechnologie (UMR) iSAB - Stammzellenderivierte Herz-Schrittmacherzellen zur in vivo- und in vitro-Nutzung (UMR) Verbund PADO: Prozesse und Auswirkungen von Dünen durchbrüchen an der deutschen Ostseeküste (AUF)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit - BMBU	OptiMoor - Erprobung und Entwicklung der Optimierung von Hochmoorsanierung (AUF)
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - BMWi	Verbund MEMBran: Modellierung von Wirkungsgrad und Schadstoffemission für den transienten Schiffsdieselmotorenbetrieb (MSF) Verbund: HGÜ Projekt - Leistungselektronik mit höherer Energieeffizienz, Leistungsdichte und Zuverlässigkeit (IEF) Verbund: LEDF 2 - Adaptive Brennverfahrenskonzepte für Schiffsdieselmotoren (MSF)
Deutsche Forschungsgemeinschaft - DFG	Mehrfacheinspritzstrategien zur Optimierung von Gemischbildung und Verbrennung von Großdieselmotoren (MSF)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE	READ - Recognition and Enrichment of Archival Documents (MNF) Verbund: Entwicklung von p2-Health-Sensor-MedApps für IoT Data Science gestützte präventivmedizinische Dienstleistungen (IEF)

Universität Rostock

# Universität Rostock

Die Universität Rostock (UR) ist die älteste und traditionsreichste Universität im Ostseeraum. Gegründet im Jahre 1419 kann die UR in wenigen Jahren auf 600 Jahre Lehre und Forschung zurückblicken.

Die UR ([www.uni-rostock.de](http://www.uni-rostock.de)) besteht aus neun Fakultäten. Zusätzlich verbindet die Interdisziplinäre Fakultät (INF) als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung Forschende und Studierende aller Fachrichtungen in derzeit vier Profillinien: „Leben, Licht & Materie“, „Maritime Systeme“, „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ und „Wissen-Kultur-Transformation“. Sie stellen die Forschungsschwerpunkte dar, die aus der Tradition der Universität gewachsen sind und der Schärfung des Profils der UR durch eine interdisziplinäre Verbindung von Stärken in fächerübergreifender Kommunikation und Zusammenarbeit dienen.

Mit über 100 Studiengängen (u.a. 36 Bachelor, 61 Master und 37 Staatsexamina inkl. Lehramt) gehört die UR zu den Hochschulen Deutschlands mit dem breitesten Fächerspektrum.

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung widmet sich der Weiterentwicklung der Qualität der Lehrerbildung und der Stärkung der Bildungsforschung.

## Landeszuschuss (in T€)

	2015	2016	2017
Universität Rostock (ohne Universitätsmedizin Rostock)	103.606	107.916	108.769
Universitätsmedizin Rostock	55.653	57.971	58.289
<b>Gesamt</b>	<b>159.259</b>	<b>165.888</b>	<b>167.058</b>

## Fläche (zum 31.12.2016)

Genutzte Hauptnutzfläche gesamt (ohne Fremdnutzer)	140.158 m <sup>2</sup>
darunter Universitätsmedizin Rostock*	27.193 m <sup>2</sup>

## Personal (zum 01.12.2016, in Personen)

Haushalts- und Drittmittelpersonal gesamt	2.900
darunter Universitätsmedizin Rostock*	689

\* nur Forschung und Lehre, ohne Krankenversorgung

## Haushaltsstellen / Drittmittelpersonal (zum 01.12.2016, in Stellen / in VBE)

Struktureinheit	Finanzierung: Haushalt (in Stellen <sup>1</sup> UMR: Stellen und Budget)			Dritt-/Sondermittel (in VBE <sup>2</sup> )	
	Professor- innen (C4, C3, W3, W2, W1)	Weiterer wissenschaftl. Dienst	Nicht- wissenschaftl. Dienst	Wissenschaftl. Dienst	Nicht- wissenschaftl. Dienst
AUF	22,00	32,75	55,92	38,72	5,75
IEF	43,00	64,75	57,75	85,58	1,00
JUF	10,00	11,00	6,00	2,80	0,00
MNF	61,00	94,00	127,12	110,85	4,04
MSF	27,00	47,50	57,42	73,68	3,70
PHF	56,00	63,00	35,17	72,80	3,95
THF	9,00	6,50	2,50	9,30	0,50
UMR*	72,00	169,25	191,00	69,06	16,36
WSF	27,00	34,00	15,50	24,53	0,00
Zentrale Struktureinheiten	0,00	23,50	298,62	15,51	49,18
<b>Gesamt</b>	<b>327,00</b>	<b>546,25</b>	<b>847,00</b>	<b>502,83</b>	<b>84,48</b>
		<b>1.720,25 Stellen</b>		<b>587,31 VBE</b>	

<sup>1</sup> ohne: An-Institute, Stiftungsstellen, Leerstellen  
<sup>2</sup> VBE = Vollbeschäftigeneinheit, ohne An-Institute  
\* für Forschung und Lehre, ohne Krankenversorgung

## Leitbild

Forschung und Lehre nutzen die Möglichkeiten des für die Universität charakteristischen breiten human-, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächerspektrums, um besonders durch institutionalisierte interdisziplinäre Zusammenarbeit innovative Forschungsergebnisse und internationale Anerkennung zu erzielen. Die Universität Rostock unterstützt gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Universität fördert Selbstständigkeit und Selbstverantwortung der Studierenden im Studium. Die Studierenden sollen frühzeitig an der Forschung beteiligt werden. Die Universität fördert Lebenslanges Lernen und ermöglicht einen offenen, vielfältigen Zugang zu universitärer Bildung.

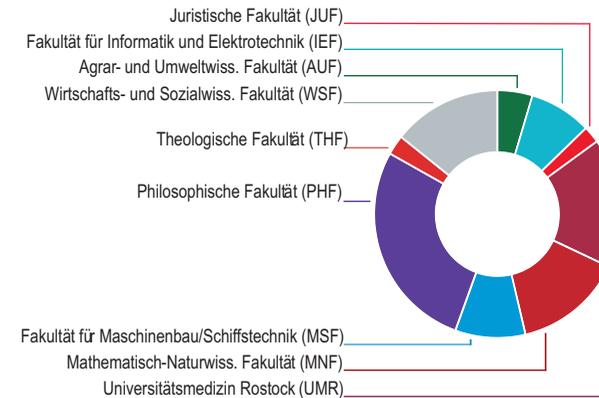
Die Universität begreift sich im Rahmen ihrer internationalen Ausrichtung als in besonderer Weise eingebunden in den Ostseeraum und bekennt sich zu ihren Verpflichtungen gegenüber der umgebenden Region. Die Universität setzt sich für Toleranz, Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit ein und bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Lehre, Forschung und Studium an der Universität sollen friedlichen Zwecken dienen, das Zusammenleben der Völker bereichern und im Bewusstsein der Nachhaltigkeit bei der Nutzung der endlichen natürlichen Ressourcen erfolgen.

# Studium

## Studierende

(zum WS 2016/2017, nur Fakultäten)



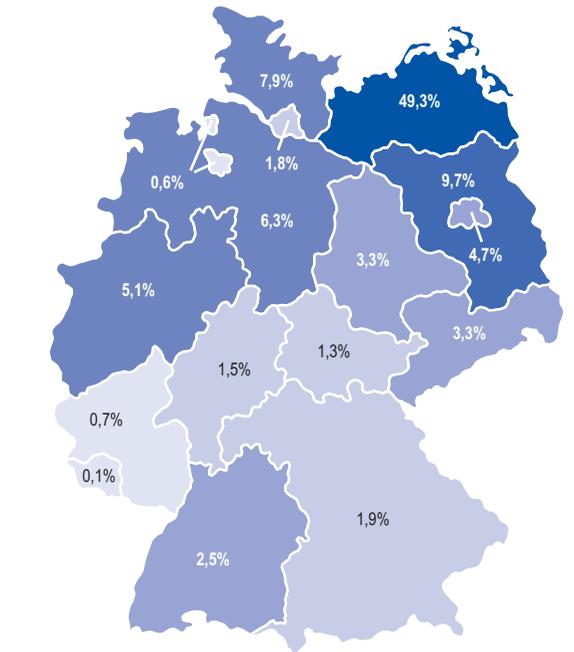
	Anzahl (in Personen)	Anteil (in %)
Fachanfänger/innen 2016	4.612	
darunter weiblich	2.168	47,0%
Studierende WS 2016/2017	13.864	
darunter weiblich	6.917	50,0%
darunter ausländisch	1.143	8,2%
Absolvent/innen 2016	2.242	
darunter weiblich	1.166	52,0%

Fakultät	Fachanfänger/innen* 2016	Studierende* WS 2016/2017	Absolvent/innen 2016
AUF	218	630	139
IEF	566	1117	148
JUF	100	303	83
MNF	708	1.959	396
MSF	481	1.259	256
PHF	967	3.770	397
THF	215	352	14
UMR	433	2.321	402
WSF	864	1.952	328
Weiterbildung	60	201	79
<b>Gesamt</b>	<b>4.612</b>	<b>13.864</b>	<b>2.242</b>

\* in Personen (1. Studiengang, 1. Fach)

## Herkunft der Studierenden

(hier: nur deutsche Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in D erworben)



## Studierende nach Abschlussart

